Natur nicht wegsperren

Beschilderung im Biotopverbund Eggstätt-Hemhofer Seenplatte

Eggstätt/Seeon – Ab sofort gibt es einen weiteren Grund, die einzigartige Landschaft der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und der Seeoner Seen zu besuchen. In einer kleinen Feier wurden 40 neue Informationstafeln im Biotopverbund offiziell freigegeben.

Neben der Information soll mit der neuen Beschilderung auch um Verständnis für den Naturschutz geworben werden. Eggstätts Bürgermeister Johannes Schartner stellte fest, dass die Aufmerksamkeit schon zugenommen habe. Er versicherte, dass das Beschilderungsprojekt die Unterstützung aller Gemeinden habe. Zudem lobte er die gute Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Rosenheim und Traunstein.

Auf den Tafeln gibt es Wissenswertes zu den unterschiedlichen Lebensräumen wie Eiszeitseen, Niedermoore, Hochmoore oder Bäche. FOTO RE

Rosenheims Landrat Josef Neiderhell erinnerte daran, dass bereits im vergangenen Jahr Schilder im Bereich des Simssees aufgestellt wurden und dass man merke, dass die Informationen angenommen werden. „Das schaffen wir hier auch", ist Neiderhell optimistisch.

Für den Landkreis Traunstein äußerte sich der stellvertretende Landrat Josef Konhäuser: Ein wertvolles Stück Natur könne der Besucher hier kennenlernen. Fast 200 gefährdeten Arten werde eine Überlebensmöglichkeit gegeben, meinte Konhäuser. Wichtig war ihm, dass man die Natur nicht wegsperren dürfe, sondern herzeigen müsse. Man schätze nur, was man kenne, so Konhäuser.

Beide Landräte lobten den Projektbetreuer für den Biotopverbund, Daniel Kufner. Er hatte die Tafeln konzipiert und gestaltet. Kufner freute sich sichtlich, dass das Projekt nach einjähriger Vorbereitung jetzt abgeschlossen werden konnte. Die Inhalte der Tafeln sind nicht überall gleich, sondern wurden ortsbezogen gestaltet.

So präsentieren sie Wissenswertes zu den unterschiedlichen Lebensräumen wie Eiszeitseen, Niedermoore, Hochmoore oder Bäche. Zudem informieren sie über Tier- und Pflanzengruppen sowie über Moorrenaturierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Biotopverbund-Projekts durchgeführt wurden. Finanziert wurde die neue Beschilderung über die Regierung von Oberbayern sowie die beiden Landkreise Rosenheim und Traunstein. e

OVB (Oberbayerisches Volksblatt) 14. Juli 2011